

„Berliner Tageblatt“

erscheint täglich zweimal mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer Morgenausgabe ausgegeben wird.



Abonnements-Preis

auf das „Berliner Tageblatt“ nach „Handels-Zeitung“, sowie dem illustrierten „Epigramm“...

Berliner Tageblatt.

Nummer 612.

Berlin, Sonntag, den 2. Dezember 1894.

XXIII. Jahrgang.

Dner durch Madagaskar. \*)

(+) Insel Nosy Be, Südwestküste von Madagaskar, den 27. September 1894.

Der Charakter der Sovas.

Die Sovas müssen aus einer Mischung von Malayenblut und Negerblut stammen, anders kann man sich ihre Charaktereigenschaften gar nicht erklären.

Es gehört ein gut Theil Ueberwindung dazu, dies Tag für Tag auszuhalten und nicht die Hände ins Korn zu werfen, um heimzukehren...

Gefahren der Reise.

Ich habe, Antananarivo am 2. August verlassen, via Antanaragebirge, Antsirabe (Thermal-Quellen), Fianarantsoa (Hauptstadt der Provinz Befileo), Fohy (Baraland), Antanalaras, Anteiandros, Fioatany, Antanohy, Manambia, in einunddreißig Marschtagen (38 Reisetage im Ganzen, wovon 7 Rasttage) 1017 Kilometer zurückgelegt.

der Wissenschaft zum Opfer gefallen sind, den Borizano, das kasthizer Madagaskars, so genau studiert haben, wie ich zu thun Gelegenheit fand.

Pariser Scandalgeschichten.

(Von unserem Korrespondenten.)

Die Scandalgeschichten, die seit einiger Zeit die Spalten der Pariser Blätter füllen, sind von denen vor ihrer schmutzigen Charaktere wegen nur widerwillig Notiz genommen haben, haben gefehlt in der französischen Kammer...

Auf welche Weise kommt man mit in Gegenden, in welchen man absolut auf diese Schwelbende angewiesen ist, weiter? Brügelt man eine dieser den Namen Menschen nicht verdienenden Kreaturen, so läuft die ganze Wunde fort.

Bisher haben nur drei Europäer diese Reise gemacht, von welcher ich einen Theil sogar auf meinen von Europaern nie berührten Wegen zurückgelegt habe.

In Frankreich stehen zur Stunde folgende Scandalgeschichten an der Tagesordnung: 1) Der Fall Drehfuß; ein Generalstabsoffizier, der beschuldigt wird, geheime Dokumente aus dem Archiv des Generalstabs kopirt und in Rußland das Ausland verkauft zu haben.

In unbewohnten Gegenden, wo sie kein fertiges Dach für die Nacht finden, sind sie sogar zu faul, sich selbst ein Gras- oder Laubhäuschen zu bauen, und ziehen es vor, wie das liebe Vieh auf der bloßen Erde zu schlafen, lediglich um sich das bishen Arbeit des Abnehmens einiger Aeste und des Laubstammelns zu ersparen.

Da Madagaskar dem Naturforscher ein unerlässlichstes Feld bietet, nehme ich an, daß mit der Zeit manch deutscher Fauna- oder Floraexpeditionsleiter seinen Weg nach diesem herrlichen Lande nehmen wird; auch aus diesem Grunde habe ich mich bei der Krägerfrage etwas lang aufgehalten.

2) Der Fall Portalis. Baron Portalis, Enkel des Justizministers Napoleons des Ersten, Chefredakteur des „Dieu-Neuvieme Siecle“, ist überführt, durch eine sogenannte „Presse-kampagne“ gegen die Spielbölken von Paris Erpressungen verübt zu haben.

\*) Vgl. Nr. 604 des Berliner Tageblatts.

Hierzu für die Berliner Abonnenten „Deutsche Lesehalle“ Nr. 48.